

## Diese Woche

**Mannheim:** Neue Angebote und Kooperationen bei „Sport im Park“.

Seite 2

**Amtsblatt:** Europa- und Gemeinderatswahlen - das amtliche Endergebnis wurde festgestellt.

Seite 3

**Mannheim:** Gesellschaft in Bewegung - Ausstellung und Diskussion in Mannheim.

Seite 7

**Sport:** „Löwe der Saison“ - toller Abend beim Derby in der SAP Arena.

Seite 8

## Mannheim

### Menschen für Menschen

**Mannheim.** Haben Sie sich schon mal gefragt, wie Essen in einer typischen Schulkantine in Uganda aussieht? Nein? Besonders spektakulär ist es leider nicht. Es gibt Maisbrei - und das jeden Tag, fünf Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr.

Das Team „Afyra“ hat sich das Ziel gesetzt, etwas gegen diese Problematik zu unternehmen. „Afyra“ ist eine Gruppe Studierender verschiedener Fachrichtungen der Universität Mannheim, die sich in der Hochschulinitiative „Enactus“ engagiert. Ziel von „Enactus“ ist es, mit unternehmerischen Lösungen nachhaltig wirtschaftlichen Nutzen für Menschen in Not zu schaffen. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 11.

## Sport

### Ein neuer Adler

Eishockey. Am Montag gaben die Adler Mannheim die Verpflichtung von Stürmer Borna Rendulic bekannt. Der 27-jährige kommt vom KHL-Club Vityaz Podolsk in die Quadrastadt und erhält beim amtierenden deutschen Eishockeymeister aus Mannheim einen Einjahresvertrag. Auch wenn Kroatien sicherlich nicht zu den ganz großen Eishockeynationen zählt, ist Rendulic dennoch alles andere als ein Exot, denn im Alter von fünfzehn Jahren verließ er seine kroatische Heimat in Richtung Finnland. Dort war er zunächst beim Drittligisten S-Kiekkko in Seinäjoki aktiv, bevor er zu Porin Ässät wechselte und dort in der Saison 2011/2012 seine ersten drei Spiele in der höchsten finnischen Spielklasse absolvierte. Über Hämeenlinnan Pallokerho schaffte er den Sprung in die nordamerikanische Profiliga NHL. Dort bestritt der Angreifer 2014 und 2017 insgesamt 15 Partien für die Colorado Avalanche und die Vancouver Canucks. Nach drei Jahren in Nordamerika und einem 14 Spiele andauernden Intermezzo bei den Pelicans Lahti in Finnland, schloss sich der 91 Kilogramm schwere und 1,88 Meter große Flügelstürmer Podolsk an. Für Vityaz brachte er es in 95 KHL-Spielen auf 43 Scorerpunkte (22 Tore und 21 Vorlagen). Auch der Spielplan in der Champions Hockey League (CHL) steht mittlerweile fest. Die Adler starten dabei am 30. August (19.30 Uhr) in Wien mit einem Auswärtsspiel bei den Vienna Capitals. Den kompletten CHL-Spielplan gibt es unter <https://www.championshockeyleague.com/schedule>. | va



Die neue Baumsatzung sieht vor, dass geschützte Bäume nicht entfernt, zerstört oder verändert werden dürfen.

FOTO: STADT MANNHEIM

## Neue Satzung schützt alle Bäume

Aus dem Gemeinderat vom 28. Mai

**Mannheim.** Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. Mai beschlossen, dass anlässlich der örtlichen Kerwe am 21. Juli ein verkaufsoffener Sonntag im Stadtteil Wallstadt stattfinden wird. Das gleiche wird am 25. August im Stadtteil Sandhofen geschehen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zudem, beim Land Baden-Württemberg die Einrichtung einer eigenständigen zweizügigen Grundschule unter Berücksichtigung von ganztägigen inklusiven schulischen Angeboten im neuen Wohngebiet Spinelli als verbindliche Ganztagschule zu beantragen und die Einrichtung eines neuen Schulbezirkes in die Wege zu leiten.

Außerdem haben die Stadträtinnen und Stadträte beschlossen, dass die Schulsozialarbeit weiter ausgebaut wird. Dafür sollen zum Schuljahr 2019/2020 insgesamt dreieinhalb Stellen neu eingerichtet werden. Je eine halbe Stelle wird in der Franklin-Grundschule, in der Käfertalschule, im SBBZ Eugen-Neter sowie in der Rheinu-Grundschule eingerichtet. In der Hans-Christian-Andersen-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule sowie der Neckarschule ist zudem eine Aufstockung beziehungsweise Verstärkung der dort bereits vorhandenen Stellen vorgesehen.

Des Weiteren wurde die neue Baumsatzung beschlossen.

Diese sieht vor, dass geschützte Bäume nicht entfernt, zerstört oder verändert werden dürfen. In Mannheim sind alle Bäume über die Baumschutzsatzung geschützt. Dabei spielt es grundsätzlich keine Rolle, ob ein Baum auf privatem oder öffentlichem Grund steht.

Entscheidend ist der Baumumfang, der auf einer Höhe von 100 Zentimetern über dem Boden mehr als 60 Zentimeter betragen muss. Eine Abweichung vom Baumschutz ist nur in bestimmten Ausnahmefällen möglich. Zudem besteht zukünftig eine grundsätzliche Verpflichtung für eine Ersatzpflanzung beziehungsweise in Ausnahmefällen eine Ersatzgeldzahlung.

Die Bevölkerungsprognose 2038 hat der Gemeinderat als Planungsgrundlage beschlossen. Die Stadt Mannheim berechnet regelmäßig kleinräumige Bevölkerungsprognosen, die wichtige Informationen über die zukünftige Bevölkerungsentwicklung liefern.

Die aktuelle Prognose berechnet ein deutliches Bevölkerungswachstum. Demnach wird die Bevölkerung vom Ausgangsjahr 2017 bis 2038 um 23.350 Personen wachsen. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die hohe Zahl der Zuzüge nach Mannheim. Hier werden sich vor allem die Konversion und damit die Entwicklung neuer Stadtquartiere bemerkbar machen. | ps

## Große Sonderausstellung

„Hector Preis: Hiwa K“ eröffnet ab 4. Juli in der Kunsthalle

**Mannheim.** Eine Luftaufnahme in Schwarzweiß von Mannheim 1943. Die Quadrate liegen zerstört in Reih und Glied nebeneinander. Dazwischen rote Linien: Es sind die Routen der Kampfmittelräumdienste. Dieses Foto hat Hiwa K für sein neuestes Kunstwerk mit dem Titel „Alchemy of Love (Mannheim)“ auf einen riesigen Teppich drucken lassen. Dieser bespielt den mittleren Galerieraum der Sonderausstellung „Hector Preis: Hiwa K“, die am Donnerstag, 04.07.2019 um 19 Uhr feierlich in der Kunsthalle Mannheim eröffnet wird.

Hiwa K stellt Fragen der Zugehörigkeit und thematisiert Heimat, Identität und Macht. Mit konzeptionell und erzählerisch überzeugenden Kunstwerken liefert er Analysen globalgesellschaftlicher Verhältnisse und ihren Formen der Repräsentation. Mit seinem anekdotenreichen Werk hat er einen elementaren Beitrag zum interkulturellen Verständnis zwischen

der arabischen und europäischen Lebenswelt geleistet. Kurator Dr. Sebastian Baden gruppiert in den drei Sonderausstellungsräumen des Neubaus ausgewählte Arbeiten des Hector-Preisträgers aus den Jahren 2009 bis 2019 in die Themenbereiche „Illegale Telekommunikation“, „Meditation und Widerstand“ und „Migration der Gewalt“

Zu den umfangreichsten jüngeren Arbeiten von Hiwa K zählt die Installation „The Bell Project“ (2014-15), die für die Biennale di Venezia 2015 entstanden ist. Aus den metallischen Überresten von Kriegsmaterial, die aus dem Iran-Irak Krieg und den späteren Golfkriegen im Irak stammen, hat der Künstler eine Glocke gießen lassen. Die Metalle hatte der kurdische Munitionssammler Nazhad zusammengetragen, der aus Waffen, Minen und Kriegsgerät Eisenrohlinge herstellt und diese verkauft. So wurde ein historisch bekannter Prozess um-



Hiwa K

FOTO: DANIELS

gekehrt: Früher wurden Glocken wegen der Bronze zu Kanonen eingeschmolzen, heute formt Hiwa K aus dem Metall alter Waffen eine Glocke.

Geboren wurde Hiwa K 1975 im kurdischen Teil des Irak, wo er Malerei studierte und sich mit europäischer

Literatur, Philosophie und Musik beschäftigte. Mitte der 1990er Jahre floh er über die Türkei nach Deutschland, wo er zunächst als Flamencoschüler bei Paco Peña lernte und ab 2005 an der Kunstakademie in Mainz und als Gast an der Städelschule in Frankfurt studierte. Sein Kunststudium war motiviert von der Frage, wie sich der Kunstbegriff jenseits des westlichen Kanons weiterentwickeln lässt.

Werke von Hiwa K wurden international ausgestellt, u.a. auf der documenta 14 (2017) und der 56. Biennale von Venedig (2015), der Manifesta 7 (2009), im Kunstverein Hannover (2018), im S.M.A.K. Ghent (2018), im New Museum in New York City (2018), den KunstWerken Berlin (2017), der Serpentine Gallery in London (2012), La Triennale de Paris (2012). Der Künstler wurde mit dem Arnold-Bode-Preis (2016) und dem Ernst Schering Preis (2017) ausgezeichnet. | ps

## Stadtnachrichten

### Vortragsabend in den rem

**Mannheim.** Für Donnerstag, 6. Juni, lädt der Mannheimer Altertumsverein zu einem Vortragsabend in die Reiss-Engelhorn-Museen ein. Um 19 Uhr widmet sich Historikerin Mechthild Fischer dem Kulturaustausch zwischen Frankreich und der Kurpfalz. Die Veranstaltung findet im Florian-Waldeck-Saal im Museum Zeughaus C5 statt. Der Eintritt ist frei.

Die Kurpfalz und Frankreich: Das ist die Geschichte einer ambivalenten Nachbarschaft, in der auf Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen Phasen fruchtbaren Austausches folgten. Auch Mannheim war seit seiner Gründung eng mit Frankreich verbunden, insbesondere während des 18. Jahrhunderts unter Kurfürst Carl Theodor. Im Vortrag werden einige Kontaktpunkte vorgestellt. Die Referentin nimmt den kurpfälzischen Hof und damit verbundene Einrichtungen wie das Theater, die Hofmusik oder die Akademie der Wissenschaften genauer unter die Lupe. | ps

### Jetzt für Aktionstage anmelden

**Mannheim.** Zentrales Format des „Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt“ sind die jährlich stattfindenden einander.Aktionstage. Die Veranstaltungsreihe positioniert sich für ein respektvolles Miteinander und gegen Diskriminierung in Mannheim. Aktuell sind stadtweit alle interessierten Organisationen, Gruppen und sonstigen Akteure eingeladen, mit einer passenden Kooperationsveranstaltung das Programm der diesjährigen Aktionstage (27. September bis 26. Oktober) mitzugestalten. Eine Anmeldung ist ab sofort im Internet möglich ([www.einander-mannheim.de](http://www.einander-mannheim.de)). Anmeldefrist ist der 28. Juni. Ausführliche Informationen zu einander.Aktionstage 2019 (Teilnahmebedingungen, Anmeldeverfahren, etc.) sind ebenfalls unter der genannten Homepage abrufbar. | ps

### Mobile Bibliothek versorgt Schönau

**Mannheim.** Nach dem Brand in der Zweigstelle Schönau der Stadtbibliothek Mannheim im April ist das Gebäude für die Stadtteilbibliothek nicht mehr nutzbar. Es ist geplant, dass die Stadtteilbibliothek mit der Wiedereröffnung des Mensagebäudes des Johanna-Geissmar-Gymnasiums, das derzeit renoviert wird, im Sommer kommenden Jahres wieder in Betrieb geht. Damit die Bevölkerung bis dahin auch weiterhin mit Medien bedient werden kann, hat die Stadtbibliothek nun zwei Haltestellen für die Mobile Bibliothek im Stadtteil eingerichtet: Außerhalb der Ferienzeiten ist der Bus immer montags von 12 Uhr bis 14.30 Uhr am Lena-Maurer-Platz im Bromberger Baumgang und von 14.45 Uhr bis 17 Uhr auf dem Parkplatz bei der Hans-Christian-Andersen-Schule in der Rudolf-Maus-Straße anzutreffen.

Außerdem stehen weiterhin Rückgabeboxen für Medien in der tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Aschhoff & Dr. Schroff, Danziger Baumgang 90, zur Verfügung. | ps

## Zitat

„Die einzige Möglichkeit, etwas vom Leben zu haben ist, sich mit aller Macht hineinzustürzen.“

Angelina Jolie (\* 1975),  
US-amerikanische Schauspielerin

# Neue Angebote bei „Sport im Park“

„Specials“ beginnen – „Aktiv in der Neckarstadt“ – Kooperation mit Neckarau parkrun

**Mannheim.** Seit dem 22. April haben alle sportbegeisterten Mannheimer Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, kostenlos und ohne Anmeldung in Mannheim gemeinsam bei „Sport im Park“ Sport zu treiben. Wie in den vergangenen Jahren wird bisher auch dieses Jahr das Angebot des Fachbereichs Sport und Freizeit sehr gut angenommen. Und auch das Wetter zeigt sich für die Open-Air-Veranstaltung immer mehr von der besseren Seite. Es ist also der optimale Zeitpunkt für die zahlreichen und zum Teil neuen „Sport im Park – Specials“: Neue Sportangebote in der Neckarstadt, den „Sport im Park“ meets parkrun Neckarau und die beliebte Veranstaltung „Pilates bei Vollmond“, die im Juni und Juli stattfinden.

„Aktiv in der Neckarstadt“: Auf der Aktionsfläche „ALTER“ wird es sportlich. Fitness Aerobic findet an den Samstagen 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni sowie am 13. Juli statt und am Samstag, 27. Juli, steht ein „BlackRoll Workout“ an. Die Veranstaltungen sind jeweils von 12 bis 13 Uhr.

Auch für Läuferinnen und Läufer gibt es gute Nachrichten: In diesem Jahr findet am Samstag, 8. Juni um 8.45 Uhr erneut ein Special zusammen mit dem Neckarau parkrun statt.



Zumba bei „Sport im Park“

FOTO: STADT MANNHEIM

Bei diesem Lauftreff finden sich jeden Samstag Joggerinnen und Jogger, Walkerinnen und Walker, Eltern mit Kinderwagen oder auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Waldpark Neckarau zusammen. Treffpunkt ist am Strandbad. Es wird eine Strecke von fünf Kilometern bewältigt. Das Angebot ist für alle Lauf-Interessierten geeignet. Beim gemeinsamen Special von „Sport im Park“ und parkrun wird mit einem intensiven Aufwärmpro-

gramm begonnen, bevor es dann auf die Strecke geht. Im Anschluss an den Lauf besteht die Möglichkeit eines Get-togethers.

Das beliebte „Pilates bei Vollmond“-Special ist ebenfalls zurück. Am Dienstag, 16. Juli, um 21 Uhr, treffen sich Mondanbeter und Pilates-Begeisterte im Unteren Luisenpark. Sich von einem stressigen Arbeitstag erholen und neue Energie für den Rest der Woche zu tanken, ist Maxi-

me. Pilates ist ein ganzheitliches Trainingskonzept, das Kraft- und Beweglichkeits-Elemente mit einer bewussten Atmung und dem Fokus auf das Körperzentrum verbindet. Dadurch wird das Zusammenspiel von Körper und Geist geschult, wodurch Körperhaltung und -wahrnehmung verbessert werden. Das Mitbringen einer Unterlage wie beispielsweise einer Matte oder eines Handtuchs ist empfehlenswert.

Wie alle „Sport im Park“-Angebote sind diese Specials kostenlos und unverbindlich. Sie richten sich an alle Mannheimer Bürgerinnen und Bürger. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter wird vor Ort über die Durchführbarkeit des Angebots entschieden.

„Sport im Park“ ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Mannheim und bietet allen Interessierten ein breitgefächertes Sportangebot. Wer die Lust am Sport entdeckt, ist eingeladen, auch das regelmäßige Angebot von Sport im Park zu besuchen.

Weitere Informationen gibt es auf Facebook unter dem Stichwort „Sport im Park Mannheim“ oder beim Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim unter [www.mannheim.de/sportimpark](http://www.mannheim.de/sportimpark) sowie telefonisch unter 293-4004. |ps

## Abschied von Margiana

Ausstellung noch bis 16. Juni in den rem



Die Zeugnisse der nahezu unbekannt Hochkultur sind in den Reiss-Engelhorn-Museen zu bestaunen.

FOTO: PS

**Mannheim.** Nur noch wenige Tage entföhren die Reiss-Engelhorn-Museen ins geheimnisvolle Königreich Margiana. Bis 16. Juni 2019 können sich die Besucherinnen und Besucher noch von sensationellen archäologischen Funden und den Bilder der renommierten Fotografin Herlinde Koelbl verzaubern lassen. Danach treten die kostbaren Exponate ihre Heimreise nach Turkmenistan an. Am Mittwoch, 12. Juni gibt es um 14.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Kulturschmaus am Nachmittag“ eine letzte Führung mit Projektleiterin Dr. Gabriele Pieke. Die Sonderausstellung „Margiana“ präsentiert erstmalig in Europa die faszinierenden Zeugnisse einer nahezu unbekannt Hochkultur. Zeitgleich zu den großen Zivilisationen in Mesopotamien und dem Alten Ägypten erlebte das Reich im heutigen Turkmenistan eine außergewöhnliche Blütezeit. Vor mehr als 4.000 Jahren entstanden gewaltige Städte mit prachtvollen Palästen und

Grabanlagen. Die Handwerks- und Goldschmiedekunst glänzte durch hohes technisches Können. Weitverzweigte Handelsnetze erlaubten rege Kontakte in die Ferne und dienten als Vorläufer der späteren Seidenstraße.

Die Schau vereint mehr als 200 außergewöhnliche Exponate. Im Zentrum stehen die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen und Forschungen in der ehemaligen Metropole Gonur Depe (Grauer Hügel). Die Stadt gilt als einer der größten je entdeckten bronzezeitlichen Siedlungskomplexe und ist eine beeindruckende Meisterleistung früher Stadtplanung. Höhepunkt der Ausgrabungen sind die prächtigen „Königsgräber“. |ps

### Weitere Informationen:

Kulturschmaus am Nachmittag, 12. Juni, 14.30 Uhr, Treffpunkt Museum Weltkulturen D5, Kasse. Um Anmeldung unter 0621 2933150 wird gebeten.

## STADTMARKETING MANNHEIM

# Ein Wiedersehen im EinTanzHaus

Ehemalige Tänzer und Choreografen des Nationaltheaters treten mit „Triggers“ gemeinsam auf

**Mannheim.** Vor zwei Jahren wurde die Trinitatiskirche im G-Quadrat vom „EinTanzHaus“ aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt. Inzwischen ist sie zum Mekka des freien Tanzes geworden und aus dem kulturellen Angebot nicht mehr wegzudenken. Am 7. Juni wird die große Bühne unter dem Kirchendach nun Ort für eine ganz besondere Premiere: „Triggers“ heißt das Stück, das vier Tänzer\*innen und Choreograf\*innen zusammenführt. Sie standen bisher noch nicht gemeinsam auf der Bühne, aber alle haben Nationaltheater-Erfahrungen, haben dort an verschiedenen Produktionen miteinander gearbeitet. Jetzt treffen sie sich für zwei Vorstellungen im EinTanzHaus wieder, bereiten sich im April und Mai auf den gemeinsamen Auftritt vor.

Kevin O'Day, der 14 Jahre lang das Ballett des Nationaltheaters leitete, kehrt vom Würzburger Mainfranken-theater vorübergehend nach Mannheim zurück. Hier trifft er mit Veronika Kornová-Cardizzaro und Julie Pécard zusammen, die viele Jahre im Ensemble des Kevin O'Day Balletts tanzten. Hier traten sie in den Chansons „I'm with the band“ und „Frida Kahlo“ auf. Vor sieben Jahren schloss sich Julie



„Triggers“ ist eine gemeinsame Arbeit der vier Tänzer\*innen und Choreograf\*innen Robert Glumbek, Veronika Kornová-Cardizzaro, Julie Pécard und Kevin O'Day.

FOTO: LYS Y. SENG

Pécard dem „LaTrottier Dance Collective“ an und arbeitet seitdem als freie Tänzerin und Choreografin. Auch sie kehrt kurzfristig nach Mannheim zurück. Ebenso Veronika Kornová-Cardizzaro, die bis vor drei Jahren am Nationaltheater Mannheim tanzte, wo sie 2008 für herausragende künstlerische Leistungen mit dem Arnold-Peterson-Preis ausgezeichnet wurde. Heute steht sie als Gasttänzerin an Häusern wie dem Badischen Staatstheater Karlsruhe auf der Bühne. Und da ist noch Robert Glumbek, der in Mannheim unter anderem das Handlungsballett „Casanova“ choreographierte. Er lebt heute in Kanada und ist festes Mitglied der künstlerischen Leitung der Compagnie ProArteDanza.

An zwei Tagen, am 7. und 8. Juni (jeweils um 21 Uhr), ist „Triggers“ in der denkmalgeschützten Trinitatiskirche zu sehen. Die vier Tänzerinnen und Tänzer nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise. Sechs Wochen lang vor der Premiere nahmen sie sich Zeit für die gemeinsamen Proben und frischen ihre Erinnerungen an die Zusammenarbeit am Mannheimer Nationaltheater wieder auf. „Triggers“ ist als Gemeinschaftswerk entstanden, alle haben sich in die Choreographie eingebracht. „Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von einem permanenten Austausch. Dabei geht es nicht nur um die Gespräche untereinander,

sondern auch um den Dialog in und mit uns selbst. Auf den Prozess bezogen, könnte man sagen, dass wir uns zunächst körperlich in das Thema stürzen, bevor wir beginnen, einzelne Aspekte zu vertiefen oder auch fallen zu lassen“, interpretiert das Tanzteam. Das EinTanzHaus in der Trinitatiskirche hat sich in den beiden vergangenen Jahren als ein Haus für zeitgenössischen Tanz, aber auch als Raum für Kultur etabliert. Das Programm reicht von Tanzpremieren aus eigener Produktion über Gastspiele bis zu Musikveranstaltungen. „Eine länder- und generationenübergreifende Zusammenarbeit von Tänzern und Choreografen, die in ihren Karrieren schon in ganz unterschiedlichen Konstellationen und Rollen zusammengearbeitet haben, das verspricht ein sehr spannender Tanzabend zu werden“, freuen sich Daria Holme und Éric Trottier, die künstlerischen Leiter des EinTanzhauses auf „Triggers“. ps

### Vorverkauf:

unter [www.eintanzhaus.de](http://www.eintanzhaus.de), bei Bücher Bender in 04, 2 in der Mannheimer Innenstadt sowie an der Abendkasse.

## Neue CarSharing-Station

Zentrales Angebot ergänzt das CarSharing

**Mannheim.** In Käfertal geht es fürs CarSharing voran: Mit einer neuen Station in der Wormser Straße stockt stadtmobil Rhein-Neckar, der lokale CarSharing-Anbieter, das Angebot im Stadtteil auf insgesamt sieben Autos auf. stadtmobil-Vorstand Miriam Caroli: „Wir verbessern unser Angebot permanent. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim ist es jetzt gelungen, in Käfertal eine zentrale Station einzurichten. Das freut uns sehr!“

Die neue Station befindet sich in der Wormser Straße auf Höhe der Hausnummer 25. Zusammen mit den Stationen an der OEG-Haltestelle Mannheimer Straße und im Bäckerweg stehen den Kunden in Käfertal jetzt sieben Fahrzeuge in drei Fahrzeugklassen zur Verfügung: Vom Kleinstwagen bis zum Kombi findet jeder das passende Auto.

Die Kunden buchen je nach Bedarf und nutzen die Fahrzeuge während der gebuchten Zeit wie ein eigenes

Auto. Abgerechnet wird nach gebuchter Zeit und gefahrenen Kilometern, dabei sind Tanken, Versicherung und alle weiteren Kosten im Preis enthalten.

Zum CarSharing anmelden kann man sich online unter [www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de), anschließend wird im stadtmobil-Büro in M1, 2 der Führerschein kontrolliert. Dort erhalten Neukunden auch ihre Chipkarte und können dann alle Autos in Mannheim, der Metropolregion Rhein-Neckar sowie deutschlandweit bei stadtmobil und allen Partnern buchen und nutzen. Mit inzwischen 570 Autos in 25 Kommunen zwischen Mosbach im Osten und Kaiserslautern im Westen deckt stadtmobil das gesamte Tarifgebiet des VRN ab. |ps

### Mehr Informationen:

Weitere Infos zu stadtmobil unter [www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de) und telefonisch unter 0621 12855585.



## Angebote in den Pfingstferien

### Programme für Kinder und Jugendliche

In den Pfingstferien von Dienstag, 11., bis Freitag, 21. Juni, gibt es einige Angebote der Stadt Mannheim für Kinder und Jugendliche.

#### Luisenstadt

Alle Mannheimer Kinder von sechs bis 14 Jahren sind von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. Juni, sowie von Montag, 17., bis Freitag, 21. Juni, täglich von 9 bis 14 Uhr, zum großen Pfingstferienspiel Luisenstadt in den Unteren Luisenpark eingeladen. Dort übernehmen die Kinder das Kommando, gestalten und bauen sich ihre Stadt. Bevor sich die Kinder allerdings ein eigenes Haus bauen oder mieten können, sich eine Massage in der Stadtoase gönnen oder ihr Geld auf der Flaniermeile ausgeben, müssen sie erst einmal Luiseneuros verdienen und arbeiten gehen. Auch das Rathaus und die Politik spielen eine große Rolle in der Luisenstadt. So lassen sich viele Kinder für das Bürgermeisteramt oder den Stadtrat aufstellen und betreiben Wahlkampf, um ihre Ideen für die Luisenstadt umsetzen zu können. An Fronleichnam, 20. Juni, sind Eltern und Angehörige ab 12 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Neu hinzukommende Kinder können jederzeit ins Spielgeschehen einsteigen. Weitere Informationen: <http://spielmobil.majo.de> oder [www.ferienplattform-mannheim.de](http://www.ferienplattform-mannheim.de)

#### Kunsthalle

In zwei Kreativ-Workshops der Kunsthalle Mannheim können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 14 Jahren ihre Fantasie auspacken und künstlerisch tätig werden. „Wir tauchen ab!“ heißt es, wenn sich Kinder von acht bis zehn Jahren in die Kunsthalle und spannende Unterwasserwelten vertiefen. Aus den eigenen Umrissen erschaffen die jungen Künstlerinnen und Künstler geheimnisvolle, schöne

oder gruselige Meeresmonster und Nixen. Wer sich für Comics, Geschichten oder Zeichnen interessiert, ist im Ferienworkshop „Story, Pose, Outfit – Graphic Novels zeichnen“ gut aufgehoben. Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren erfahren, wie man Geschichten auch ganz ohne Worte erzählen kann: Nur mit Bildern und Zeichnungen, die sich die Teilnehmenden selbst ausdenken, wird eine ganze Handlung dargestellt.

#### Luisenpark

Von Dienstag, 11., bis Donnerstag, 13. Juni, jeweils von 10 bis 13 Uhr, erfahren Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren im Freizeithaus des Luisenparks, wie Wolle so sauber und bunt wird, dass sie gefilzt und gestrickt werden kann. Von Montag, 17., bis Mittwoch, 19. Juni, ebenfalls jeweils von 10 bis 13 Uhr, lernen Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 13 Jahren, wie man „Leckeres im Teigmantel“ wie zum Beispiel Maultaschen zubereitet. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 4100541 ist erforderlich.

#### Stadtbibliothek

Am Dienstag und Mittwoch, 11. und 12. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr, wird beim „Beat-Labor“ je nach Wunsch der Teilnehmenden zwischen zwölf und 16 Jahren entweder wie eine elektronische Band oder wie ein elektronisches Studio gearbeitet. Beim Jammen, Schrauben, Aufnehmen und Arrangieren lernt man, wie die Technik funktioniert. Beim „Nintendo Lab“ am Donnerstag, 13. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr können Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren lernen, wie Zubehör für die Nintendo Switch hergestellt wird. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, es ist eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich: [stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de](mailto:stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de) |ps

## Amtliches Endergebnis festgestellt

### Europa- und Gemeinderatswahl in Mannheim

Der Kreiswahlausschuss sowie der Gemeindevwahlausschuss haben am Montag, 3. Juni 2019, die amtlichen Endergebnisse der Europawahl sowie der Gemeinderatswahl 2019 in Mannheim festgestellt und bekannt gegeben. Wie erwartet haben die Nachprüfungen nur geringfügige Änderungen gegenüber dem vorläufigen amtlichen Ergebnis der Europawahl, das am Wahlabend festgestellt wurde sowie dem vorläufigen amtlichen Ergebnis der Gemeinderatswahl, das am Dienstag, 28. Mai 2019, festgestellt wurde, ergeben.

Das vollständige amtliche Endergebnis der Gemeinderatswahl ist in den öffentlichen Bekanntmachungen dieser Amtsblatt-Ausgabe abgedruckt. Außerdem sind die amtlichen Endergebnisse der Europa- sowie der Gemeinderatswahl im Internet unter [www.mannheim.de/wahlen](http://www.mannheim.de/wahlen) zu finden und stehen zum Download bereit.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bedankte sich bei den Mitgliedern der beiden Wahlausschüsse, bei den über 1.600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 154 allgemeinen und 45 Briefwahlbezirken am Wahlsonntag sowie bei den über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die die Feinauszählung der Gemeinderatswahl durchgeführt haben.

Er dankte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Teams Wahlen beim Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung des Großprojektes Europa- und Gemeinderatswahl. Große Anerkennung und besonderer Dank galt den Verwaltungsauszubildenden, die sich im „Lehrbetrieb Wahlbüro“ – einer Mannheimer Spezialität – am Publikumsschalter und am Telefon um die Anliegen der Wahlberechtigten kümmern und die Vorbereitungen für die Doppelwahl wesentlich unterstützt haben. |ps

#### Endgültige Zahlen der Europawahl

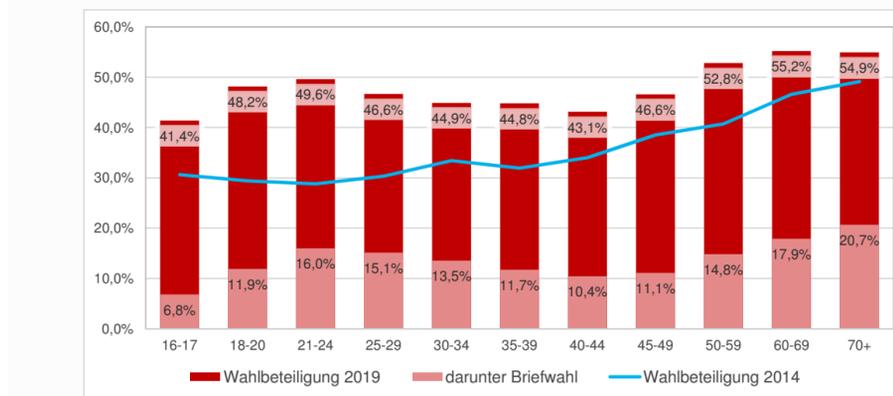
Wahlberechtigte insgesamt	199.916	
Wahlberechtigte mit Wahlschein	39.118	
Abgegebene Stimmen	116.585	58,3%
Davon mit Wahlschein	36.074	
Ungültige Stimmen	1.484	
Gültige Stimmen	115.101	
CDU	24.961	21,7%
SPD	20.939	18,2%
GRÜNE	30.064	26,1%
AfD	12.287	10,7%
FDP	7.261	6,3%
DIE LINKE	5.353	4,7%
FREI WÄHLER	1.596	1,4%
PIRATEN	752	0,7%
Tierschutzpartei	1.658	1,4%
ÖDP	578	0,5%
NPD	216	0,2%
Die PARTEI	3.869	3,4%
FAMILIE	421	0,4%
Volksabstimmung	129	0,1%
BP	112	0,1%
MLPD	76	0,1%
DKP	68	0,1%
SGP	14	0,0%
TIERSCHUTZ hier!	335	0,3%
Tierschutzallianz	156	0,1%
Bündnis C	172	0,1%
BIG	478	0,4%
BGE	105	0,1%
DIE DIREKTE	53	0,0%
DIEM25	542	0,5%
III. Weg	32	0,0%
Die Grauen	131	0,1%
DIE RECHTE	61	0,1%
DIE VIOLETTEN	77	0,1%
LIEBE	48	0,0%
DIE FRAUEN	149	0,1%
Graue Panther	150	0,1%
LKR	151	0,1%
MENSCHLICHE WELT	81	0,1%
NL	54	0,0%
ÖkoLinX	118	0,1%
Die Humanisten	237	0,2%
PARTEI FÜR DIE TIERE	292	0,3%
Gesundheitsforschung	123	0,1%
Völk	1.204	1,0%

## Wahlbeteiligung bei den Mannheimer Gemeinderatswahlen 2019

### Wahlbeteiligung gegenüber 2014 deutlich gestiegen – Beteiligung in Stadtbezirken unterschiedlich hoch

Mit 49,8 Prozent haben sich deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger an der Gemeinderatswahl 2019 beteiligt als bei der letzten Gemeinderatswahl 2014. Damals gaben 38,7 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Zum dritten Mal nach der Gemeinderatswahl 2014 und den Oberbürgermeisterwahlen 2015 durften auch die 16- und 17-Jährigen wählen. Ob diese Wählergruppe zum Urnengang bewegt werden konnte, ist eine der Fragen, die mit der Wahlbeteiligungsstatistik der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Mannheim beantwortet werden kann. Aufgrund einer repräsentativen Stichprobe der Wählerverzeichnisse von 67 Wahlbezirken aus allen 17 Mannheimer Stadtbezirken lassen sich Angaben zur Wahlbeteiligung von Frauen und Männern, von bestimmten Altersgruppen sowie von Deutschen und anderen Unionsbürgerinnen und -bürgern machen.

Es lässt sich beobachten, dass die Wahlbeteiligung in der Regel mit dem Alter steigt – in der Tendenz auch bei den Gemeinderatswahlen in diesem Jahr. Die aktivsten Wählerinnen und Wähler waren die Gruppen der 50- bis unter 60-Jährigen (52,8 Prozent), der 60- bis unter 70-Jährigen (55,2 Prozent) und der 70-Jährigen und Älteren (54,9 Prozent). Die jüngste Altersgruppe der 16- und 17-Jährigen war mit 41,4 Prozent auch die Gruppe mit der geringsten Wahlbeteiligung. Allerdings



Wahlbeteiligung (in Prozent) bei den Gemeinderatswahlen 2019 in Mannheim nach Altersgruppe der Wähler. FOTO: STADT MANNHEIM

lag sie 2019 damit um 10,8 Prozentpunkte über der Beteiligung dieser Altersgruppe 2014 und auch deutlich über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung der vorherigen Gemeinderatswahl. Diese Gruppe der Erstwählerinnen und -wähler nutzte ihr Wahlrecht zumeist durch den Gang an die Urne, während die Möglichkeit der Briefwahl von ihnen im Vergleich aller Altersgruppen am Seltensten genutzt wurde. Die Gruppe der 21- bis 24-Jährigen hatte die höchste Wahlbeteiligung bei den unter 50-Jährigen – nämlich 49,6 Prozent.

Frauen beteiligten sich häufiger als

Männer an der Wahl. Etwas mehr als jede zweite Frau nutzte ihr Wahlrecht (50,8 Prozent), bei den Männern war es knapp die Hälfte (48,8 Prozent). Lediglich in der Altersgruppe der 70-Jährigen und Älteren lag die Wahlbeteiligung der Männer mit 57,9 Prozent deutlich über der Wahlbeteiligung der Frauen (52,7 Prozent). Weibliche Wählerinnen (16,3 Prozent) haben häufiger Briefwahl genutzt als männliche (13,9 Prozent).

Noch deutlicher als zwischen den Geschlechtern war der Unterschied in der Wahlbeteiligung zwischen deutschen und nicht-deutschen Wahlberechtigten. Alle Personen mit der

Staatsangehörigkeit eines EU-Landes waren zum Wählen aufgerufen. Personen mit einem deutschen Pass machten von dieser Möglichkeit mit einem Anteil von 57,7 Prozent allerdings deutlich häufiger Gebrauch. Bei den übrigen Unionsbürgerinnen und -bürgern lag die Wahlbeteiligung bei 8,3 Prozent.

Die Unionsbürgerinnen und -bürger, die sich an der Wahl beteiligten, suchten häufiger am Wahlsonntag das Wahllokal auf, die Möglichkeit der Briefwahl wurde öfter von den deutschen Wählerinnen und Wählern genutzt. Auch zwischen den Stadtbezir-

ken schwankt die Wahlbeteiligung stark. Während in Wallstadt zwei von drei wahlberechtigten Personen ihre Stimme abgaben (66,7 Prozent), war es in der Neckarstadt-West nicht mal eine von drei Personen (30,1 Prozent). Außer in Wallstadt war die Wahlbeteiligung auch in Feudenheim (64,8 Prozent), Neustheim/Neuhermsheim (63,7 Prozent) und auf dem Lindenhof (63,3 Prozent) sehr hoch.

Insgesamt trat in acht der 17 Stadtbezirke mehr als jede zweite Person den Gang zur Urne an. Besonders gering war die Wahlbeteiligung dagegen auch auf der Schönau (38,2 Prozent), in Rheinau und Innenstadt/Jungbusch (beide 43,3 Prozent) sowie auf der Vogelstang (43,7 Prozent). In den Stadtbezirken Innenstadt/Jungbusch und Schönau ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zur Gemeinderatswahl 2014 allerdings stadtwweit am deutlichsten angestiegen (+42,2 Prozent bzw. +36,7 Prozent). Aber auch in jedem anderen Stadtbezirk ist die Wahlbeteiligung gestiegen. Ähnlich stark stieg sie lediglich noch in der Neckarstadt-Ost (+35,6 Prozent). |ps

#### Weitere Informationen:

Diese sowie weitere Statistiken über die Wahlbeteiligung bei den Gemeinderatswahlen 2019 können im Wahlrat der Stadt Mannheim unter <https://web2.mannheim.de/wahlrat/> nachgeschlagen werden.

#### STADT IM BLICK

### Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. Juni, in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Aufeldstraße - Bürgermeister-Fuchs-Straße - Dammstraße - Ernst-Barlach-Allee - Feldbergstraße - Floßwörthstraße - Grete-Fleischmann-Straße - Gustav-Seitz-Straße - Hans-Thoma-Straße - Harrlachweg - Herzogenriedstraße - Karlsterstraße - Kirchwaldstraße - Langstraße (verkehrsberuhigter Bereich) - Lutherstraße (verkehrsberuhigter Bereich) - Mal-laustraße - Mittelstraße - Mönch-wörthstraße - Rheingoldstraße - Schindkautweg - Wingerstraße

Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen sind aus aktuellem Anlass möglich. |ps

### Baumaßnahmen beginnen

Mit einem Fassungsvermögen von 25.721 Zuschauerinnen und Zuschauern auf 13.713 Sitzplätzen und 12.008 Stehplätzen zählt das Carl-Benz-Stadion zu den ganz Großen der Metropolregion Rhein-Neckar. Für die kommende Saison in der 3. Liga hat der Verein vom Deutschen Fußball Bund (DFB) einige Auflagen zu erfüllen, die auch den infrastrukturellen Bereich betreffen. Im Rahmen einer Rasensanierung werden zudem eine neue Videoüberwachungsanlage installiert sowie die Flutlicht- und Beschallungsanlage ertüchtigt. Der Umbau erfolgt in der Sommerpause. Rund 2,4 Millionen Euro investiert die Stadt Mannheim für die Modernisierungsmaßnahmen. |ps

### Öffnungszeiten der Stadtbibliotheken

In den Pfingstferien gelten in der Stadtbibliothek und ihren Zweigstellen eingeschränkte Öffnungszeiten.

Zweigstellen Feudenheim, Vogelstang und Mobile Bibliothek: geschlossen während der gesamten Ferien

Zweigstellen Friedrichsfeld, Herzogenried, Sandhofen und Seckenheim: geschlossen in der zweiten Ferienwoche

Zweigstelle Käfertal: Ferienöffnungszeiten montags (außer Feiertag) von 14 bis 16 Uhr sowie dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr. Mittwochs regulär von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Zweigstelle Neckarstadt-West: Ferienöffnungszeiten am Montag, 17. Juni, von 13 bis 18 Uhr sowie an den Freitagen, 14. und 21. Juni, von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr.

Für die Zentralbibliothek im Stadthaus N 1, die Kinder- und Jugendbibliothek sowie die Musikbibliothek im Dalberghaus, N 3, 4, gelten während der gesamten Pfingstferien die üblichen Öffnungszeiten. Gleiches gilt für die Zweigstellen Rheinau und Neckarau. |ps



#### IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim  
 Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)  
 Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.  
 Verlag: SJWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
 Redaktion: Christian Gaier,  
 E-Mail: [amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de](mailto:amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de)  
 Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
 Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

## STIMMEN AUS DEM GEMEINDERAT

## Gemeinsam für ein gerechtes Mannheim

Neue SPD-Fraktion mit 5 Frauen und 5 Männern / Drei Neulinge

Fraktion im Gemeinderat  
SPD

Wir danken allen, die uns bei der Kommunalwahl am 26. Mai ihre Stimme gegeben und uns damit ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Stadt gestalten und gerechter machen. Wir werden Verantwortung übernehmen für das Gemeinwohl und gemeinsam mit allen demokratischen Parteien zusammenarbeiten, die in diesem Sinne handeln.



Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer. FOTO: SPD

Ganz oben auf der Tagesordnung stehen für uns die Themen bezahlbares Wohnen - etwa mit der konsequenten Umsetzung der Quote für preisgünstiges Wohnen, der Ausbau der Kinderbetreuung in jedem Stadtteil, gute Arbeit sowie der langfristige und nachhaltige Zusammenhalt in unserer Stadt.

Diese Aufgaben gehen wir künftig mit drei neuen Mitgliedern der SPD-Fraktion an: Dr. Bernhard Boll (Neckarau) und Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Fulst-Blei (Gartenstadt) sowie Isabel Cademartori (Innenstadt) werden künftig Mitglieder des Gemeinderats sein. Damit ist

die SPD paritätisch mit fünf Frauen und fünf Männern vertreten. Ein tragischer Verlust ist der plötzliche Tod unseres Stadtrats Ralph Waibel vor einigen Wochen gewesen. Der neuen Fraktion gehören außerdem nicht mehr an: Marianne Bade, Dr. Boris Weirauch MdL, Prof. Dr. Heiderun Kämper, Nazan Kapan und Joachim Horner. Wir danken ihnen für ihr großes Engagement für Mannheim.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung: [www.spdmannheim.de](http://www.spdmannheim.de), telefonisch (0621/293 2090) oder per Email ([spd@mannheim.de](mailto:spd@mannheim.de)). Sei dabei. Sei Mannheim!

## FDP geht gestärkt in die nächsten 5 Jahre

Gruppe wächst auf drei Stadträt\*innen an

Gruppe im Gemeinderat  
FDP

Bei den Kommunalwahlen erreichte die FDP einen schönen Stimmenzuwachs. Die nun 6,1 % der Stimmen sorgen auch für einen Zuwachs an Sitzen im Gemeinderat. In den nächsten 5 Jahren werden drei Stadträtinnen und Stadträte die FDP im Gemeinderat vertreten.

Das beste Stimmresultat erzielte die Feudenheimerin Dr. Birgit Reinemund. Die Tierärztin wurde damit zum



drünten Mal für die FDP in den Gemeinderat gewählt. Dienstältester Kollege ist auch in Zukunft der Neuhermsheimer Immobilienkaufmann Volker Beisel. Verstärkt wird die liberale Truppe in Zukunft durch die Lindenhöferin

Prof. Kathrin Kölbl. Die Professorin für Wirtschaft an den DHBW in Mannheim kandidierte zum ersten Mal für die FDP und schaffte direkt den Einzug in den Stadtrat.

„In diesem tollen Team freuen wir

uns gemeinsam auf die vor uns liegenden Aufgaben“, erklärte Dr. Birgit Reinemund. „Wir werden wieder sicht- und hörbarer unsere Positionen im Gemeinderat vertreten können“, ist sich Volker Beisel sicher. „Wir möchten uns für die Unterstützung und das Vertrauen bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken“, erklärte die neue FDP-Stadträtin Prof. Kathrin Kölbl.

Mehr Informationen zur Arbeit der FDP im Gemeinderat finden Sie unter [www.fdp-mannheim.de](http://www.fdp-mannheim.de), unter [www.facebook.de/FDPMannheim](http://www.facebook.de/FDPMannheim) oder Sie schreiben eine E-Mail an [fdp@mannheim.de](mailto:fdp@mannheim.de).

## Danke für das Vertrauen!

Die GRÜNEN sind stärkste Fraktion im Gemeinderat

Fraktion im Gemeinderat  
GRÜNE

Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai mit 24,4% das beste Ergebnis bei einer Kommunalwahl in Mannheim seit Bestehen der GRÜNEN erzielt. Mit zwölf Sitzen stellen die GRÜNEN die stärkste Fraktion im Gemeinderat in der kommenden Wahlperiode. Von diesen zwölf Sitzen sind sieben mit Frauen besetzt, so viele wie in keiner anderen Fraktion. Am 3. Juni fand sich die neue GRÜNE Fraktion erstmals zu einer Fraktionssitzung zusammen und stellte die Weichen für die kommende Arbeit.

Die GRÜNEN bedanken sich bei ihren Wählerinnen und Wählern für dieses unglaubliche Wahlergebnis! Es ist für die GRÜNEN ein klarer Auftrag und eine große Chance, uns mit den Menschen in Mannheim verstärkt für eine



lebenswerte und weltoffene Stadt einzusetzen. Dazu gehört für die GRÜNEN die Stärkung von ÖPNV und Radverkehr sowie mehr Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche. All das wird zu einer Verbesserung der Le-

bensqualität für die Menschen in Mannheim beitragen. Mannheim wird GRÜNER, offener und lebenswerter!

Der neue Gemeinderat bietet eine tolle Möglichkeit, progressive und zukunftsgerichtete Politik für die Men-

schen in Mannheim zu machen. Besonders den Auftrag zu mehr Umweltschutz, dem Ausbau der erneuerbaren Energien sowie eine nachhaltige Förderung der Wirtschaft nehmen die GRÜNEN aus diesem unglaublichen Wahlergebnis mit. Sie freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen, die zusammen Mannheim noch GRÜNER, offener und lebenswerter für alle machen wollen.

Der neuen GRÜNEN Fraktion werden angehören: Melis Sekmen, Gabriele Baier, Dirk Grunert, Gerhard Fontagnier, Elke Zimmer, Stefanie Heß, Raymond Fojkar, Christina Eberle, Deniz Gedik, Dr. Angela Wendt, Nina Wellenreuther und Markus Sprengler.

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen? Sie finden uns im Rathaus E 5, 68159 Mannheim und erreichen uns telefonisch unter 0621-293 9403, per Mail unter [gruene@mannheim.de](mailto:gruene@mannheim.de) sowie im Internet unter [www.gruene-fraktion-mannheim.de](http://www.gruene-fraktion-mannheim.de).

## Claudius Kranz einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt

Verantwortung für Mannheim und Abgrenzung zu rot-rot-grüner Mehrheit

Fraktion im Gemeinderat  
CDU

Die CDU im Gemeinderat hat Claudius Kranz als Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Die Stadträtinnen und Stadträte der neuen Gemeinderatsfraktion wählten den 44-jährigen Rechtsanwalt am Montagabend, 3. Juni, mit 9 von 9 Stimmen zu ihrem Vorsitzenden. Kranz führt die CDU im Gemeinderat seit Anfang 2017.

„Natürlich sind wir mit dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl nicht zufrieden. Wir müssen noch stärker als bisher unser Profil als kommunalpolitische Kraft schärfen. Wir schaffen es bisher leider nicht, die Themen in Mannheim, die die Menschen tatsächlich bewegen, schnell aufzugreifen oder unsere sachlich gute Politik im



Fraktionsvorsitzender Claudius Kranz. FOTO: PS

Rat in die Bürgerschaft zu kommunizieren. Das muss besser werden, und daran will ich gemeinsam mit allen CDU-Stadträtinnen und Stadträten als Fraktionsvorsitzender arbeiten. Als CDU haben wir eine Verantwortung für diese Stadt, und dieser Verantwortung werden wir auch in den kommenden fünf Jahren gerecht. Klar ist aber auch:

Es gibt eine rot-rot-grüne Mehrheit im Gemeinderat. Unsere Aufgabe sehen wir nun darin, unsere Position in Abgrenzung zu dieser Mehrheit zu schärfen und Alternativen aufzuzeigen“, so Kranz.

Claudius Kranz als Stellvertreter zur Seite steht der Bundestagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Nikolas Löbel. Löbel wurde von der Fraktion mit 8 von 9 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. „Claudius Kranz und ich führen Kreispartei und Fraktion in enger Abstimmung. Das ist der Garant für die Geschlossenheit in der CDU. Aus dem bitteren Wahlergebnis müssen wir jetzt das Beste machen. Das Gute im schlechten Wahlergebnis ist, dass wir nun einige neue Köpfe mit frischen politischen Ideen im Gemeinderat haben. Gemeinsam müssen wir die Erneuerung der CDU auf örtlicher Ebene weiter vorantreiben. Dabei verste-

hen wir das Wahlergebnis als klaren Schnitt zu unserer bisherigen Arbeit. Alles muss auf den Prüfstand: unsere Arbeit im Gemeinderat, unsere Kommunikation und unsere Präsenz im vorpolitischen Raum. Vor dieser Herausforderung stehen wir als CDU nicht nur in Mannheim, aber eben auch, und deshalb müssen wir hier vor Ort Antworten finden. Das ist unser gemeinsamer Anspruch von Gemeinderatsfraktion und Kreispartei“, so Löbel.

Den Fraktionsvorstand vervollständigt die Konditorenmeisterin und CDU-Stimmenkönigin Martina Herrdeggen als neue Schatzmeisterin der Fraktion.

## Rechtlicher Hinweis

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

## Museen und Theater als Orte der Demokratie

Culture after Work am 7. Juni



In Mannheim wurde Theatergeschichte geschrieben – doch welche Rolle spielen Museum und Theater für die Demokratie? FOTO: LINA KALUZA

Am Freitag, 7. Juni, laden die Reiss-Engelhorn-Museen zu einer besonderen Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Culture after Work – Kulturgenuss am Feierabend“ ins Museum Zeughaus C 5 ein. Im Mittelpunkt steht ab 18 Uhr das Thema „Museum und Theater als Orte der Demokratie“.

Die Veranstaltung geht der Frage nach, welche Rolle Museen und Theater für die Demokratie in der Vergangenheit gespielt haben, aber auch welches Potenzial und welche Pflichten damit gegenwärtig und zukünftig verbunden sind. An der hochkarätig besetzten Gesprächsrunde nehmen Christian Holtzhauer, Intendant des Schauspiel am Nationaltheater Mannheim, rem-Direktor Dr. Christoph Lind und Liselotte Homering, Leiterin der Theater- und Literaturgeschichtlichen Sammlungen der rem, teil. Die Moderation übernimmt Kulturwissenschaftler Norman Schäfer.

Die Ausstellungen im Museum Zeughaus C 5 sind an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet. Der Talk beginnt um 18.15 Uhr und eine kurze Themenführung durch die Theatersammlung direkt im Anschluss. Parallel ist der Einzelbesuch des Hauses auch ohne Teilnahme an „Culture after Work“ möglich.

Um 20 Uhr findet im Florian-Wal-

deck-Saal eine von der Initiative „Die Offene Gesellschaft“ geleitete öffentliche Debatte zur Frage „Welches Land wollen wir sein?“ statt. Die Veranstaltung ist eingebettet in eine bundesweite Aktion. Unter dem Motto „Die offene Gesellschaft in Bewegung“ macht sich diese auf eine ungewöhnliche Reise quer durch die Republik. In zehn Städten und auf Festivals gibt es Ausstellungen, Debatten, Workshops oder Kunstaktionen. In Mannheim finden die Aktionstage vom 4. bis 9. Juni statt. Zentraler Anlaufpunkt ist eine interaktive Ausstellung auf dem Toulonplatz.

Den Arbeitstag entspannt mit einem anregenden Museumsbesuch ausklügeln lassen – das können Besucherinnen und Besucher in der Veranstaltungsreihe „Culture after Work – Kulturgenuss am Feierabend“. In besonderer Ambiente beleuchten Ausstellungen, Workshops und -machers sowie Expertinnen und Experten in Talkrunden und Kurzführungen spannende kulturelle und gesellschaftliche Themen.

Der Eintritt zu „Culture after Work“ – inklusive Ausstellungsbesuch, Talk, Kurzführung und Begrüßungsgetränk – ist an diesem Abend frei. Alle Termine der Reihe gibt es im Veranstaltungskalender unter [www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de).

| ps

## Live-Musik in der Musikbibliothek

Sachie Matsushita spielt Clara Schumann

Die Pianistin und Komponistin Clara Schumann wäre in diesem Jahr 200 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Geburtstags spielt die in Japan geborene und in Mannheim lebende Pianistin Sachie Matsushita am Freitag, 7. Juni, ab 17.30 Uhr in der Musikbibliothek im Dalberghaus, N 3, 4, einige der schönsten Werke von Clara Schumann. Der Eintritt ist frei. | ps

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTMANNHEIM<sup>2</sup>  
Bauverwaltung

## Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de).

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabepattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Die Stadt Mannheim sucht Ein- und Mehrfamilienhäuser mit +7 Zimmern zur Miete in Mannheim. Eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist wünschenswert. Sie haben eine Immobilie im Eigentum und möchten diese vermieten? Kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0621-293 5913.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Schillerschule – Generalsanierung und Ausbau zur Ganztageschule  
Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Generalsanierung und Ausbau zur Ganztageschule an der Schillerschule in 68199 Mannheim, Luisenstraße 72 - 76, die Ausführung der Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

## Titel 01 – Abbruch- und Rückbauarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.bbs-mannheim.de](http://www.bbs-mannheim.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 06.06.2019

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTMANNHEIM <sup>2</sup>

Bauverwaltung

## Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de).

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bietern möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabeplattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

## Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindevahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung am 3. Juni 2019 festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht:

Zahl der Wahlberechtigten: 238.496; Zahl der Wähler: 118.721; Zahl der ungültigen Stimmzettel: 1.863; Zahl der gültigen Stimmzettel: 116.324; Zahl der gültigen Stimmen: 5.062.037.

Die gültigen Stimmen entfallen auf (Wahlvorschlag, Stimmen, Sitze): Bewerberinnen und Bewerber (Bewerbernummer; Name, Vorname; Anschrift; Stimmenzahl):

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): 1.071.597, 10 Sitze

## Gewählte Bewerber

0101; Eisenhauer, Ralf; Anna-Maria-Von-Schrader-Weg 2; 49708 - 0102; Kamrad, Lena; Blücherstraße 25; 47986 - 0105; Riehle, Thorsten; Rohrhofer Straße 51 A; 39054 - 0116; Heberer, Helen; Iflandstraße 9; 36875 - 0103; Götz, Reinhold; Jasminweg 26; 36701 - 0106; Safferling, Andrea; Sonderburger Straße 45; 33826 - 0118; Schönig-Kalender, Claudia; Weinbergstraße 24; 32560 - 0147; Fulst-Blel, Stefan; Richard-Lenel-Straße 4; 31438 - 0107; Boll, Bernhard; Robert-Blum-Straße 7; 30337 - 0104; Cademartori Dujisin, Isabel; Moltkestraße 13; 30097 –

## Ersatzbewerber

0110; Kämper, Heidrun; Lina-Kehl-Weg 24; 29510 - 0111; Höß, Stefan; Blütenweg 22; 28885 - 0112; Seidenglanz, Melanie; Hessische Straße 41 A; 26237 - 0114; Kapan, Nazan; Burgstraße 29; 25633 - 0126; Seifert, Sabine; Am Kiefernühl 42; 25337 - 0113; Horner, Joachim; Königsteiner Straße 7; 24697 - 0108; Baklan, Naciy; Grillenbergstraße 30; 24492 - 0122; Moog, Pia; Kolmarer Straße 96; 23940 - 0148; Höß, Samantha; Blütenweg 22; 23365 - 0109; Waibel, Ralph; Acherner Straße 19; 22014 - 0141; Spagerer, Tim Kai; Gertrud-Bäumer-Straße 34; 21545 - 0123; Schurse, Thorsten; Rohrkolbenweg 35; 21333 - 0143; Blank, Gilbert; Glücksbürger Weg 182; 20881 - 0120; Vasilakis, Katharina; Emy-Roeder-Straße 13; 18800 - 0117; Badakhshan Rad, Ali; Eichendorffstraße 19; 18317 - 0124; Sievers, Tatjana; Jüterbogweg 2; 17807 - 0115; Kling, Florian; C. 3, 24; 17783 - 0130; Korta-Petry, Evi; Waldspitze 18; 17627 - 0138; Hörig, Kerstin; Lenaustraße 27; 17457 - 0133; Schwerdtfeger, Simon; Sohrauer Straße 25 A; 17298 - 0127; Randisi, Giuseppe; Kloppenheimer Straße 23; 17282 - 0121; Uguz, Murat; Memeler Straße 57; 16801 - 0129; Erbsland, Manfred; Ersteiner Straße 35; 16575 - 0119; Herrmann, Benjamin; Sylter Weg 4; 15347 - 0125; Meier, Thomas; Lenaustraße 40; 15196 - 0131; Özcan, Timur; Rheinaustraße 16; 15058 - 0139; Möller, Detlef; G. 7, 10; 14986 - 0132; Grifstede, Ina; Traubenstraße 1; 14887 - 0128; Türk, Zarife; Gewerbestraße 15; 14668 - 0146; Hartmann, Myriam Nicolette; Sperbergasse 8; 13934 - 0137; Friedrich, Kai; Lange Rötterstraße 90; 13589 - 0145; Hohenecker, Patrick; Plauener Weg 4; 13520 - 0136; Schnelle, Natalie; Mollstraße 2 C; 16744 - 0225; Al Azki, Nabil Niklas; S. 2, 5; 13455 - 0134; Schick, Saverio; Wikingerstraße 34; 13242 - 0140; Cizer, Melek; Max-Frisch-Straße 30; 13027 - 0142; Omloop, Hatice; E. 3, 12; 12720 - 0144; Riegl, Ingeborg; Richard-Wagner-Straße 46; 12311 –

## Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU): 968.098, 9 Sitze

## Gewählte Bewerber

0202; Herredgen, Martina; Hans-Sachs-Ring 76; 48870 - 0212; Löbel, Nikolas; Schanzenstraße 4; 42208 - 0201; Kranz, Claudius; Zum Dornbusch 12; 39584 - 0205; Rihm, Chris; Äußere Wingerstraße 23; 37852 - 0219; Jüttner, Egon; Schönauer Straße 7 A; 34434 - 0207; Seitz, Marianne; Hausacher Straße 9; 32879 - 0204; Fleck, Alexander; Hermann-Gropengießler-Straße 3; 32347 - 0203; Dörr, Katharina Sarah; Rheinwillenstraße 26; 29985 - 0213; Wieczorek, Alfred; Brunnenpfad 37; 29589 –

## Ersatzbewerber

0208; Hornung, Thomas; Beethovenstraße 12; 29471 - 0206; Ratzel, Steffen; Lassallestraße 25; 29094 - 0209; Kupfer, Bernd; Paulusbergstraße 12; 28842 - 0211; Mampel, Wilken; Hofgewannstraße 8; 25271 - 0246; Dörr, Jürgen; Herbert-Maisch-Weg 7; 23742 - 0218; Müller, Maiké Tjarda; Lameystraße 23; 22628 - 0210; Henz-Best, Roswitha; Ruhrstraße 5; 21069 - 0217; Shari, Reza; T. 6, 3; 19083 - 0230; Back, Heidrun; Buchener Straße 13; 18240 - 0234; Pitz, Andreas; Straßburger Ring 45; 18229 - 0215; Brenner, Sabine; Offenburger Straße 117; 18068 - 0214; Butterbach, Alisa; Heinrich-Lanz-Straße 11; 17985 - 0248; Götz, Rudolf; Kronenstraße 14; 16940 - 0220; Christ, Lennart; Wertheimer Straße 2 C; 16744 - 0225; Urbansky, Karin Stefanie; Untermühlaustraße 184; 16478 - 0222; Hambusch, Christoph; Durlacher Straße 111; 16328 - 0216; Hötting, Christian; Wasserwerkstraße 204; 15840 - 0228; Schlichter, Helga; Hessische Straße 44; 15701 - 0236; Akpaki Abdou, Kadri; Heinrich-Lanz-Straße 43; 14900 - 0223; Dubbert, Martin; Mosbacher Straße 79; 14460 - 0241; Müller-Steim, Brigitte; Julius-Leber-Straße 42; 14039 - 0221; Dieltl, Johanna; K. 3, 28; 13447 - 0224; Siebler, Antje; Bassermannstraße 29; 13442 - 0240; Kögel, Volker Paul; Erfurter Weg 58; 13383 - 0233; Klein, Ursula; Schilfkopfstraße 15; 13260 - 0231; Friederichs, Anja; Keplerstraße 3; 13175 - 0226; Schweizer, Edwin; Ihringer Straße 22; 13083 - 0227; Loreth, Frank; Spinnereistraße 38; 12928 - 0247; Schauer, Adelina; C. 8, 10; 12909 - 0238; Blume, Cornelia; Ernst-Throm-Straße 27 A; 12859 - 0229; Seel, Ulrich Hermann; Oberlinweg 49; 12854 - 0235; May, Sabine; Rebenstraße 11 B; 12525 - 0239; Reisigal, Gabriele; Torgauer Weg 22; 12411 - 0237; Ritter, Sonja; Keplerstraße 32; 12356 - 0245; Dalaslan-Solmaz, Kiraz; Rasatiater Straße 20; 12121 - 0243; Weißenberger, Rene; Herrlachstraße 1; 12103 - 0244; Mosel, Carmen; Zum Dornbusch 12; 12083 - 0232; Piesch, Andrea; Kornblumenstraße 13; 11566 - 0242; Brenzinger, Sabine; Rheinkastraße 2 A; 10693 –

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE): 1.235.924, 12 Sitze

## Gewählte Bewerber

0301; Sekmen, Melis; Augartenstraße 46; 56090 - 0303; Baier, Gabriele; Hermann-Löns-Straße 6; 54426 - 0302; Grunert, Dirk; Weystraße 15; 48272 - 0304; Fontagnier, Gerhard; E. 7, 7; 47943 - 0305; Zimmer, Eike; Neckarauer Waldweg 132; 45577 - 0307; Heß, Stefanie; Lange Rötterstraße 75; 39694 - 0306; Fojkar, Raymond; Wilhelm-Furtwängler-Straße 52; 39195 - 0311; Eberle, Christina; Rennershofstraße 27; 35178 - 0308; Gedik, Deniz; K. 2, 30; 33376 - 0309; Wendt, Angela; E. 7, 7; 32550 - 0313; Wellenreuther, Nina; Seckenheimer Hauptstraße 128; 32015 - 0316; Sprengler, Markus; Alhornstraße 3; 30230 –

## Ersatzbewerber

0310; Haermeyer, Patrick; C. 1, 6; 29301 - 0317; Dehmelt, Isabel; Neckarpromenade 25; 28069 - 0325; Aschhoff, Susanne; Opitzstraße 8; 26998 - 0315; Jutz, Regina; Seckenheimer Straße 30 A; 26374 - 0332; Schuler, Johannes; Schimperstraße 15; 25165 - 0322; Norra, Stefan; Zypressenstraße 11; 25120 - 0314; Liebscher, Patric; Schwarzwaldstraße 11; 24907 - 0318; Kremer, Olaf; U. 6, 3; 23865 - 0312; Pitz, Matthias; Beim Hochwald 29; 23678 - 0319; große Beilage, Mareile; Zwickauer Weg 6; 23093 - 0323; Fuchslocher, Verena; U. 3, 9; 22273 - 0321; Göth, Carmen; Turleyplatz 1; 21572 - 0342; Koester-Buhl, Roseluisa; Walchenseeweg 17; 21197 - 0337; Schmitt, Melanie; Schwetzingenstraße 25; 20977 - 0326; Fischer, Bertram; Joseph-Bauer-Straße 37; 20882 - 0320; Yücel, Murat; Langstraße 71; 20671 - 0348; Christen, Marc; Apoldaer Weg 36 A; 20390 - 0331; Böll, Michaela; Torwiesenstraße 2; 20029 - 0333; Werning, Natascha; Otto-Beck-Straße 48; 19874 - 0329; Müller, Wanja; Schwetzingen Straße 159; 19359 - 0339; Stanyak, Vera; Wingersau 7; 19023 - 0334; Karbstein, Peter; Rheindammstraße 38; 18514 - 0343; Oberländer, Lea; I. 1, 11; 18418 - 0327; Lübke, Eva; Tauberstraße 4; 18182 - 0335; Ullrich, Kerstin; Kalmitsstraße 7; 17896 - 0344; Zapf, Cornelius; Zähringer Straße 20; 17763 - 0345; Kemmer, Maria; Robert-Blum-Straße 42; 17642 - 0346; Dyckerhoff, Rainer; Unter den Weiden 4; 17613 - 0330; Winkler, Matthias; Rheinwillenstraße 14; 17526 - 0341; Caroll, Miriam; Waldhofstraße 7; 17186 - 0324; Maus, Michael; Waldstraße 57; 17031 - 0347; Fontagnier, Carmen; Zellerstraße 34; 16992 - 0338; Zaja, Benedikt; Scheffelstraße 32; 16394 - 0328; Deimel, Horst; Fred-Joachim-Schoeps-Straße 11; 16222 - 0340; Cors, Oliver; Adelsheimer Straße 46; 15767 - 0336; Hedvizak, Karl-Heinz; Kropsburgstraße 5; 15415 –

## Freie Wähler Mannheimer Liste e.V. (Freie Wähler-ML): 372.461, 4 Sitze

## Gewählte Bewerber

0401; Weizel, Achim; Werderstraße 47; 28616 - 0404; Probst, Christopher; Werderstraße 36; 18494 - 0448; Weiß, Roland; Fuchsinweg 24; 18198 - 0402; Schmid, Holger; Dürerstraße 126; 16295 –

## Ersatzbewerber

0403; Fuchs, Christiane; Schwetzingen Straße 161; 15428 - 0413; Wacker, Wolfgang; Ernst-Throm-Straße 37; 12078 - 0408; Steitz, Thomas; Staudenweg 36; 11232 - 0409; Theuer, Christine; Wingerstraße 74; 10997 - 0410; Dieter, Rolf; Waldseestraße 64; 10825 - 0406; Gedanitz, Britta; Wachenheimer Straße 65; 10133 - 0405; Wellmann-Hufnagel, Edith; Acherner Straße 1 A; 9636 - 0407; Frauenkron, Stephan; Angelstraße 14; 8652 - 0412; Kost, Michael; Hornisgrindestraße 8; 8098 - 0411; Säubert, Christiane; Talstraße 119; 8014 - 0415; Busenbender, Franz; Mudauer Ring 125; 7971 - 0418; Rolke, Sylvia; Otto-Beck-Straße 50; 7479 - 0419; Wenzlaff, Markus; Mittelstraße 11; 7124 - 0420; Schwab, Horst; Mannheimer Straße 63; 7029 - 0417; Welker, Bernhard; Windeckstraße 2; 6920 - 0435; Weiser, Willi; Dohlengasse 18; 6912 - 0421; Dehoust, Markus; Vogenstraße 43; 6438 - 0432; Scurti, Giovanni; Otto-Beck-Straße 10; 6429 - 0416; von Gropper, Florian; Robert-Blum-Straße 43; 6285 - 0433; Seitz, Stefan; Zähringer Straße 2; 6200 - 0425; Engländer, Gerhard; Kalthorststraße 3; 6157 - 0447; Müller, Gudrun; Wetzlarer Winkel 15; 5957 - 0414; Ginkel-Amponshah, Ulrike; O. 4, 6; 5591 - 0427; Meier, Hanna Laura; Rheingärtenstraße 18; 5584 - 0430; Schönbrod, Wolfgang; Bruchsaler Straße 29; 5356 - 0428; Sahin, Aynur; Max-Martin-Ufer 8; 4100 - 0436; Damiano, Vito Michele; Meerfeldstraße 80; 3991 - 0424; Weller, Thomas; Brunhildestraße 58; 3858 - 0440; Fuscă, Daniele; Holbeinplatz 3; 3706 –

## Alternative für Deutschland (AfD): 465.694, 4 Sitze

## Gewählte Bewerber

0506; Finkler, Jörg; Fridtjof-Nansen-Weg 39; 21695 - 0503; Lehnert, Ulrich; Höhenstraße 7; 21282 - 0508; Huchhausen, Rainer; Wotanstraße 86; 18264 - 0507; Siegholt, Bernd; Hofgasse 7; 16774 –

## Ersatzbewerber

0501; Ernst, Rüdiger; Am Steingarten 13; 16416 - 0504; Liebenow, Heinrich; Pillauer Straße 15; 16198 - 0502; Kopp, Rainer; C. 8, 4; 16038 - 0511; Koch, Heinrich; Am Brunnengarten 21; 15187 - 0509; Bauer, Angelika; Ulmenweg 43; 15095 - 0512; Schäffner, Gerhard; Lutherstraße 7; 14807 - 0505; Samland, Anne Charlotte; T. 3, 12; 13881 - 0510; Grogro, Jürgen; Max-Winterhalter-Ring 31; 12209 - 0514; Helbig, Martina; Eisenacher Weg 34; 11597 - 0516; Hocke, Patrick; Hubenstraße 25; 10621 - 0518; Herold, Frank; Rollbühlstraße 77; 10328 - 0513; Sontheimer, Louis; Neckarauer Straße 45; 9855 - 0523; Hettinger, Christian; Mudauer Ring 4; 9734 - 0515; Bettwieser, Werner; Rottfeldstraße 19; 9708 - 0536; Löglger, Georg; Krappmühlstraße 32; 9069 - 0548; Schmidt, Sonja; Schwarzwaldstraße 82; 8387 - 0532; Biedermann, Andreas; Langer Schlag 20; 8069 - 0544; Fischer, Markus; Josef-Rutz-Straße 4; 7963 - 0520; Bauer, Holger; Webereistraße 37; 7760 - 0528; Schneider, Jürgen; Luisenring 40; 7746 - 0521; Schirdewan, Dawid; Bartholomäusstraße 51; 7616 - 0517; Hilgers, Philipp; Berliner Straße 18; 7473 - 0540; Seitz, Konstantin; Mönchwürthstraße 26; 7178 - 0547; Hanf, Michael; Acherner Straße 11; 7153 - 0526; Schimmig, Oliver; Max-Winterhalter-Ring 31; 7103 - 0522; Hoffmann, Hermann; B. 7, 17 A; 6971 - 0527; Müller, Kurt Jürgen; Mönchstraße 9; 6853 - 0530; Kölling, Gertrud; Ulmenweg 41; 6755 - 0542; Raschke, Bernd; Rastenburgstraße 20; 6542 - 0533; Endemann, Monika; Obere Riedstraße 54; 6480 - 0543; Raschke, Martina; Rastenburgstraße 20; 6475 - 0529; Wilkommen, Jürgen; Collinstraße 18; 6451 - 0519; Helmle, Rost; Wolfchauer Straße 31; 6404 - 0524; Bicići, Cem Ali; Waldpforte 46; 6401 - 0546; Wachsmuth, Hubertus Otto; Naderstraße 44; 6391 - 0531; Schütz, Bernd; Dorfstraße 36; 6333 - 0534; Nunn, Rainer; Darmstadter Straße 32; 6335 - 0525; Schüller, Friedrich; Johannesmühler Straße 3; 6299 - 0537; Dietz, Monika; Sohrauer Straße 82; 6221 - 0538; Sauer, Andreas; Künzleimer Straße 36; 6177 - 0539; Knell, Lidija; Rastenburgstraße 22; 6001 - 0545; Lange, Franz Helmut; H. 1, 10; 5966 - 0535; Schweitzer, Franz; Priebuser Straße 2; 5905 - 0541; Sellyey, Vasile Daniel; Nürburgstraße 21; 5530 –

## DIE LINKE (DIE LINKE): 302.685, 3 Sitze

## Gewählte Bewerber

0601; Trüper, Thomas; Am Brunnengarten 24; 15839 - 0602; Erol, Nalan; Jakob-Faulhaber-Straße 6 A; 14594 - 0604; Böhm, Hanna; Rollbühlstraße 71; 14165 –

## Ersatzbewerber

0603; Ulas, Dennis; Carl-Benz-Straße 38; 13973 - 0608; Sönmez, Sevinc; Langstraße 43; 11939 - 0606; Fenoglio, Cinzia; Fratrelstraße 3; 10302 - 0610; Pospesch, Christine; Meistersingerstraße 19; 10107 - 0611; Eckert, Paul; Am Sonnengarten 2; 9321 - 0605; Bordt, Stephan; Wartburgstraße 38; 9080 - 0607; Schuster, Roland; Fröhlichstraße 56 A; 8915 - 0622; Delfino, Graziella; Rheingoldstraße 179; 8317 - 0616; Goebel, Lara-Sofie; Langstraße 6; 7457 - 0609; Reinhard, Benjamin; Insterburger Weg 16; 6990 - 0613; Lange, Moritz; Fritz-Salm-Straße 12; 6688 - 0640; Belsler, Isabell Mae; F. 6, 1; 6657 - 0615; Brülke, Leon; Hans-Sachs-Ring 3; 6502 - 0614; Chipman, Peggy; Saalfelder Weg 10; 6320 - 0619; Ullrich, Andreas; Augustaanlage 55; 5885 - 0612; Schmidt, Rotraud; Niersteiner Straße 9; 5847 - 0637; Elb, Norbert; G. 7, 31; 5546 - 0645; Heckmann, Jürgen; Kolmarer Straße 13; 5304 - 0617; Leineweber, Joris; Kleinfeldstraße 38; 5064 - 0623; Schindler, Reiner; Pappelallee 31; 5050 - 0632; Fuhrmann, Isabell; G. 7, 31; 4858 - 0628; Fesser, Jori; Meerfeldstraße 17; 4837 - 0636; Unger, Magdalene; Ahornhof 16; 4801 - 0625; de Gilde, Johannes; Mittelstraße 65; 4631 - 0620; Graf-Baier, Jutta; Rheinauer Ring 27; 4613 - 0633; Roos, Helmut; Augustaanlage 34; 4556 - 0618; Kübler-Kunz, Karin; S. 1, 8; 4493 - 0634; Weber, Katja; Wartburgstraße 38; 4329 - 0635; Bischof, Jonas; Lortzingstraße 20; 4289 - 0621; Metzmaier, Sven; Perreyestraße 20; 4246 - 0647; Lapp, Michael; Rheinwillenstraße 14; 4191 - 0624; Laiz, Sibylle; Hans-Sachs-Ring 3; 4106 - 0627; Bek, Leonard; Elfenstraße 13 A; 4083 - 0631; Kuns, Steven; S. 1, 8; 4067 - 0626; Köth, Robyn Elena; Schlettstadter Straße 43; 4065 - 0630; Campioni, Elke; Steinsburgweg 37; 3979 - 0648; Brinkschulte, Elizabeta; Q. 3, 21; 3839 - 0646; Sauer-Gürth, Hedwig; Belfortstraße 17; 3829 - 0629; Lambert, Klaus Dieter; Schwarzwaldstraße 20; 3801 - 0638; Hutter, Waltraud; Regenbogen 37; 3798 - 0642; Caroli-Buch, Barbara; Gneisenaustraße 18; 3790 - 0644; Curcio, Teresa; Nahestraße 59; 3508 - 0641; Straßer, Walter; Moltkestraße 5; 3449 - 0643; Gebhardt, Reinhold; Eisenlohrstraße 21; 3363 - 0639; Knoll, Harald; Glasstraße 23; 3302 –

## Freie Demokratische Partei (FDP): 307.305, 3 Sitze

## Gewählte Bewerber

0702; Reinemund, Birgit; Wilhelmstraße 20; 19518 - 0701; Beisel, Volker; Hermshheimer Straße 70; 18247 - 0704; Kölbl, Kathrin; Speyerer Straße 119; 16160 –

## Ersatzbewerber

0703; Kußmann, Florian; K. 2, 16; 15337 - 0706; Roessler, Nicole; Querstraße 8; 11435 - 0708; Schilling, Julia; Eggelstraße 8; 10130 - 0709; Engelen, Wolf; Waldparkstraße 18; 10079 - 0705; Hergesell, David; Friedrichstraße 33; 10054 - 0711; Busch, Ralf; Offenburger Straße 95; 7740 - 0712; Held, Hans; Am Rheinauer See 29; 7629 - 0707; Dannehl, Marcus; Burgstraße 10; 7598 - 0714; Wagner, Sabrina; Carl-Benz-Straße 14; 6754 - 0710; Gögel, Thomas; Gewerstraße 4; 6732 - 0736; Bayerl, Johannes; Bassermannstraße 38; 6356 - 0748; Wormer, Elke; Oppauer Straße 22; 6318 - 0717; Berg, Anja Katarina; Lahrer Straße 45; 6157 - 0713; Lowack, Wolf-Rainer; Windeckstraße 42; 5868 - 0718; Breuninger, Timo; Seckenheimer Straße 14; 5751 - 0715; Schmidt, Johannes; L. 7, 7 A; 5651 - 0739; Rächle, Susanne; Viktoriastraße 6; 5237 - 0716; Weber-Ajaga, Elias; Groß-Gerauer Straße 94; 5213 - 0723; Hergesell, Johannes; Robert-Blum-Straße 38; 5201 - 0720; Özdemir, Fatih; Hermann-Esch-Weg 12; 5192 - 0731; Wittmann, Christoph; U. 6, 18; 4836 - 0719; Diehl, Jörg; Otto-Beck-Straße 26; 4804 - 0724; Haid, Bärbel; Am Rheinauer See 29; 4741 - 0727; Ding, Achim; Schillerstraße 21; 4723 - 0722; Sauer, Tom; Bibienstraße 4; 4565 - 0728; Rieber, Dunja; Laurentiusstraße 13; 4539 - 0735; Ellwanger, Arndt; Kastanienstraße 3; 4377 - 0746; Metzger, Sabine; Mollstraße 18; 4368 - 0721; Richtberg, Falko; Taubergrund 10; 4221 - 0741; Berg, Florian; Lahrer Straße 45; 4205 - 0746; Falk, Bernhard; Taubenstraße 20; 4168 - 0725; Niegel, Sabine; Siegfriedstraße 28 A; 4155 - 0740; Krumm, Bertram; Bürgermeister-Fuchs-Straße 41; 4077 - 0743; Stricker, Thomas; Niederfeldstraße 42; 3973 - 0745; Merkel, Daniel; Windeckstraße 50; 3971 - 0734; Zimmermann, Gunter; Collinstraße 5; 3922 - 0744; Bläß, Horst; Storchestraße 23; 3871 - 0738; Reuter, Nikolaus; Max-Joseph-Straße 13; 3864 - 0733; Pfleger, Benjamin; U. 3, 19; 3837 - 0732; Stockmeier, Konrad; Pfalzplatz 12; 3721 - 0737; Bayer, Waldemar; Tonderner Weg 16 A; 3705 - 0729; Abt, Fabian; Burgstraße 38; 3696 - 0742; Hoppe, Thomas; D. 3, 5; 3657 - 0747; Fischer, Tim Moritz; Collinstraße 5; 3613 - 0730; Hennecke, Frank-Torsten; Tambourweg 18; 3339 –

## Mittelstand für Mannheim e.V. (MfM): 67.163, 1 Sitz

## Gewählte Bewerber

0801; Taubert, Wolfgang; Tannhäusering 59; 4674 –

## Ersatzbewerber

0804; Losert, Helmut; Walldorfer Straße 27; 4133 - 0803; Himmelsbach, Birgit; Schopenhauerstraße 11; 3667 - 0813; Graf, Charles; Carl-Zuckmayer-Straße 23; 3162 - 0802; Lambert, Helmut; Erzbergerstraße 8; 2781 - 0805; Himmelsbach, Michael; Schopenhauerstraße 11; 2670 - 0836; Weber, Martina; Wildbader Straße 7 A; 2541 - 0812; Ochsenknecht, Beatrix; Schwarzwaldstraße 4 A; 2326

- 0806; Koch, Danielle; Richard-Wagner-Straße 79; 2223 - 0825; Stelzer, Bernd; Morchfeldstraße 40; 1873 - 0808; Tolxdorff, Christophe; Gerhart-Hauptmann-Straße 27; 1557 - 0807; Sikora, Martin; Hans-Sachs-Ring 199; 1436 - 0810; Seitz, Volker; E. 3, 1; 1384 - 0819; Labellarte, Angelo; Hanssarraße 9; 1329 - 0815; Pleyer, Martina; Badener Straße 112; 1322 - 0809; Ruppert, Daniela; M. 1, 3; 1271 - 0822; Hirth, Armin; Feldbergstraße 18; 1243 - 0817; Schon, Michael; Domstiftstraße 5; 1212 - 0824; Thier, Anya; Industriestraße 27; 1163 - 0820; Eiermann, Dirk; Zähringer Straße 3; 1136 - 0839; Helmbrecht, Gerlinde; Tegernseeweg 2; 1102 - 0814; Kubiak, Alexander; Rheingoldstraße 107; 1095 - 0846; Weber, Fritz-Jochen; Wildbader Straße 7 A; 1025 - 0829; Tutar, Turan; Schwetzingenstraße 153; 1008 - 0831; Beisheim, Daniel; Strahlenburgstraße 27; 1003 - 0833; Taubert, Sabine; Tannhäusering 59; 982 - 0818; Labellarte, Jessica; Hansastraße 9; 979 - 0826; Steinbrecher, Stefan; Zeppelinstraße 2; 964 - 0811; Hodapp, Arthur Bruno; Friedhofstraße 5; 929 - 0823; Kelle, Klaus; Sentastraße 10; 926 - 0841; Nagel, Marcus; Sonnige Au 9; 923 - 0827; Lombardo, Marion; Hans-Sachs-Ring 112; 903 - 0832; Sipala, Giancarlo; Waldhofstraße 215; 898 - 0837; Panzer, Michael; Otto-Beck-Straße 24; 883 - 0835; Pantaleo, Marco; Auguß-Straße 14; 867 - 0821; Feindel, Heike; Reichenbachstraße 6; 866 - 0838; Benz, Uwe; August-Bebel-Straße 108; 840 - 0830; Bierstedt, Gabriele; Friedrichstraße 39; 836 - 0845; Kohler, Maria; Elfenstraße 22; 812 - 0834; Pesce, Filippo; Zum Herrenried 3; 807 - 0842; Kremkau, Ursula; Peterskopffstraße 6; 778 - 0844; Sikora, Jannick; Lenaustraße 9; 734 - 0816; Möschke, Hans-Jürgen; Saßnitzer Weg 33; 708 - 0843; Juraske, Hans; E. 3, 9; 698 - 0848; Hammerand, Hans-Georg; M. 1, 3; 673 - 0828; Mouajak, Joseph; Plorzheimer Straße 2; 630 - 0840; Hilll, Gregor; C. 3, 2; 599 - 0847; Möschke, Blagica; Saßnitzer Weg 33; 592 –

## Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD): 13.784, 0 Sitze